

FINANCE IM WANDEL

In einem herausfordernden Geschäftsjahr hat die Migros Aare ein ansprechendes Resultat erzielt. Das operative Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 6,9 Mio. (Vorjahr CHF 6,1 Mio.), was einer EBIT-Marge von 0,2 % entspricht.

Kostenbewusstsein steht in der Migros Aare aktuell hoch im Kurs. Die Zusammenarbeit mit den anderen Genossenschaften, ganz im Sinne von «Gemeinsam statt einsam», wird wichtiger, um Synergien zu nutzen.

So wurden innerhalb des Direktionsbereichs «Finance» in den letzten Monaten die Finanzprozesse genossenschaftsübergreifend harmonisiert und standardisiert. Künftig werden die Abläufe gemeinsam weiterentwickelt. Zahlreiche Mitarbeitende aus meinem Team helfen im nationalen Programm mit. Trotz anspruchsvollem Tagesgeschäft sind wir in zahlreichen Projekten vertreten. Ich bin stolz, dass wir ein Teil dieses fortschrittlichen Programms sind und mithelfen können, die M-Gemeinschaft für die Zukunft auszurichten.

Damit die Migros Aare weiter erfolgreich wirtschaftet, wollen wir die eingeschlagene Strategie konsequent weiterverfolgen. Wir fokussieren auf das Kerngeschäft Retail und investieren umfassend und nachhaltig in unser Filialnetz sowie in die neue Logistikplattform in Schönbühl. Zeitgleich trennen wir uns weiter von nicht profitablen und nicht betriebsnotwendigem Anlagevermögen.

Roger Reinhard, Leiter Finance

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2022	2021
Nettoverkaufsumsatz (Mio. CHF)	3'252	3'345
Gewinn (Mio. CHF)	46,9	48,3
Cash Flow (Mio. CHF)	147,4	155,7
Investitionen (Mio. CHF)	204,8	203,1
Personalbestand (Anzahl Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt)	8'864	11'301
Vollzeitstellen (Jahresdurchschnitt)	6'689	7'328
Anzahl Lernende (Jahresdurchschnitt)	654	684
Verkaufsstellen Supermarkt	129	128
Verkaufsstellen Voi	40	38
Verkaufsstellen Fachmarkt	53	53
Anzahl Einkaufscenter	28	28
Verkaufsstellen M-Restaurants, M-Take-away	59	60
Anzahl Genossenschaftsmitglieder (Kopfzahlen)	543'932	538'059

Umsatzanteile nach Geschäftsbereichen



Dienstleistungen
3%

81%
Supermarkt



Gastronomie
3%

9%
Fachmarkt



1%
Freizeit



WERTSCHÖPFUNG

in TCHF

	2022		2021	
ENTSTEHUNG				
Unternehmungsleistung	3'320'771	100 %	3'429'199	100 %
. /. Vorleistungen	2'585'838	77,87 %	2'643'380	77,08 %
. /. Abschreibungen	146'127	4,40 %	156'364	4,56 %
Nettowertschöpfung	588'806	17,73 %	629'455	18,36 %
VERTEILUNG				
an Mitarbeitende	513'648	87,24 %	548'848	87,19 %
an öffentliche Hand	7'929	1,35 %	4'606	0,73 %
an Gesellschaft	18'657	3,17 %	26'061	4,14 %
an Kreditgeber	1'718	0,29 %	1'591	0,25 %
an Unternehmen	46'854	7,96 %	48'349	7,68 %
	588'806	100 %	629'455	100 %

Wertschöpfung

Die Wertschöpfungsrechnung wird nach den Richtlinien des Migros-Genossenschafts-Bundes erstellt. Die Nettowertschöpfung zeigt den in einem Jahr geschaffenen Wertzuwachs. Im Geschäftsjahr 2022 verzeichnete die Genossenschaft Migros Aare eine Nettowertschöpfung von CHF 588,8 Mio. Die Bereiche Bildung und Fitness wurden auf Anfang 2022 in die nationalen Organisationen der M-Gemeinschaft überführt und sind in den Werten 2022 nicht mehr enthalten.

Verteilung der Wertschöpfung

Mitarbeitende

Der Anteil der Mitarbeitenden beträgt CHF 513,7 Mio. In den Werten 2022 ist die durchschnittlich gewährte Lohn-erhöhung von 1,0 % enthalten.

Öffentliche Hand

Die Genossenschaft Migros Aare leistete im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Steuerabgabe von CHF 7,9 Mio.

Gesellschaft

Die Statuten legen fest, dass mindestens ein halbes Prozent des massgebenden Umsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufgewendet werden muss. Im Geschäftsjahr 2022 betragen die Ausgaben im Rahmen des Kulturprozentes CHF 18,7 Mio. Damit wurden CHF 3,4 Mio. mehr ins Kulturprozent investiert, als gemäss Statuten vorgegeben sind.

Kreditgeber

Der Anteil an die Kreditgeber beläuft sich auf CHF 1,7 Mio.

Unternehmung

Der Gewinn des laufenden Jahres bleibt durch die Erhöhung der Reserven und den Vortrag auf die neue Rechnung in der Migros Aare.

Lage- bericht



Allgemeiner Geschäftsverlauf

In einem anspruchsvollen Geschäftsjahr hat die Migros Aare die Marktführerschaft im Detailhandel ihres Wirtschaftsgebiets gefestigt. Der Umsatz belief sich 2022 auf CHF 3,25 Mia./-2,8 % zum Vorjahr bzw. -1,8 % nach Bereinigung der in die nationalen Organisationen der M-Gemeinschaft überführten Bereiche der Freizeit und Bildung.

Wie erwartet verzeichnete der stationäre Detailhandel nach den starken Covid-Jahren einen Umsatzrückgang zum Vorjahr (-3,4 %). Die Kundenfrequenz in den Supermärkten konnte gesteigert werden (+5,5 %), dafür verkleinerte sich der Warenkorb pro Einkauf.

Die Gastronomie, welche unter der Pandemie besonders gelitten hatte, steigerte demgegenüber ihren Umsatz um +47,5 % zum Vorjahr. Ebenfalls erfreulich entwickelten sich die Mieteinnahmen aus dem Immobilienportfolio, welche zu einem Umsatzanstieg der Sparte Dienstleistungen von +12,4 % zum Vorjahr führten. Hauptgründe für die höheren Mieteinnahmen waren geringere Leerstände sowie Wegfall der im Vorjahr 2021 gewährten COVID-Mietzinserrasse.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Migros Aare die Betriebskosten um -3,2 % reduzieren. Einerseits gelang diese Reduktion durch ein straffes Kostenmanagement in der gesamten

Organisation, andererseits führten die abgegebenen Bereiche der Freizeit und Bildung zu tieferen Kosten.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 6,9 Mio. (Vorjahr CHF 6,1 Mio.).

Im Rahmen eines mehrjährigen, laufenden Programms trennt sich die Migros Aare von ihren nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften. Dabei konzentriert sie sich auf ihre Flächenbedürfnisse für das Retailgeschäft am jeweiligen Standort und bereinigt so ihr Immobilienportfolio laufend. Aus den Verkäufen 2022 sowie der Umstrukturierung in den Bereichen Freizeit und Bildung (Überführung in die nationalen Organisationen der M-Gemeinschaft) resultierte gesamthaft ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 49,6 Mio. (Vorjahr CHF 48,4 Mio.).

Der Unternehmensgewinn 2022 belief sich auf CHF 46,9 Mio. (Vorjahr CHF 48,3 Mio.).



Finanzielle Lage

Die Migros Aare erarbeitete im Jahr 2022 einen Cash Flow von CHF 147,4 Mio. und tätigte Investitionen im Umfang von CHF 204,8 Mio. Gleichzeitig konnte das Eigenkapital um CHF 46,9 Mio. auf CHF 602,4 Mio. erhöht werden.

Bestell- und Auftragslage

Im Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Genossenschaft Migros Aare betreibt als Detailhandelsunternehmung selbst keine Forschung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es in der Migros Aare keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

Risikobeurteilung

Die Genossenschaft Migros Aare hat ein adäquates Risikomanagement etabliert. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Aare wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Auswirkungen bewertet. Mit den von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung

angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 6. Dezember 2022 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick

Die Migros Aare wird ihrer Strategie folgend das Kerngeschäft Detailhandel konsequent weiterentwickeln. Dabei soll die Kundschaft vom besten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren. Gleichzeitig tritt die Migros Aare dafür ein, die wirtschaftliche Leistung sowie ihr soziales und ökologisches Engagement beizubehalten. Dies ganz im Sinne ihrer Leitidee, sich mit Leidenschaft für die Lebensqualität ihrer Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Kundinnen und Kunden einzusetzen.

ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF

	2022	2021
NETTOERLÖSE		
Detailhandel	2'958'251	3'060'882
Grosshandel	96'332	95'128
Gastronomie/Hotel	89'236	60'479
Freizeit/Fitness	16'910	29'712
Bildung/Kultur	–	17'550
Dienstleistungen	91'291	81'243
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'252'021	3'344'993
SONSTIGE ERTRÄGE		
Andere betriebliche Erträge ¹⁾	68'750	84'206
Total betrieblicher Ertrag	3'320'771	3'429'199
BETRIEBLICHER AUFWAND		
Waren- und Dienstleistungsaufwand	–2'313'102	–2'364'656
Personalaufwand ²⁾	–513'648	–548'848
Mietaufwand	–107'985	–103'409
Anlagenunterhalt	–31'689	–35'167
Energie und Verbrauchsmaterial	–61'281	–59'305
Werbeaufwand	–20'558	–28'585
Verwaltungsaufwand	–20'553	–23'987
Übriger betrieblicher Aufwand ³⁾	–98'183	–102'742
Nettoerfolg aus Liegenschaftshandelstätigkeit ⁴⁾	–741	–1
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens ⁵⁾	–146'127	–156'364
Total betrieblicher Aufwand	–3'313'867	–3'423'065

	2022	2021
ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS UND STEUERN (EBIT)	6'904	6'134
Finanzergebnis ⁶⁾	-1'718	-1'591
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis ⁷⁾	49'597	48'413
GEWINN VOR STEUERN	54'783	52'956
Direkte Steuern	-7'929	-4'606
Gewinn	46'854	48'349

1), 2), 3), 4), 5), 6), 7) Siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung» Seite 44/45

BILANZ VOR GEWINNVERWENDUNG

in TCHF

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	24'358	23'282
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Unternehmen des Konzerns	3'558	4'104
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Dritten	19'310	10'413
Übrige kurzfristige Forderungen: gegenüber Unternehmen des Konzerns	8'753	4'746
Übrige kurzfristige Forderungen: gegenüber Dritten	26'365	17'576
Vorräte	88'000	83'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁸⁾	11'523	12'257
Grundstücke und Immobilien als Handelsobjekte ⁴⁾	65'136	28'509
Grundstücke und Immobilien zum Verkauf	822	–
Total Umlaufvermögen	247'824	183'888
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen: gegenüber Unternehmen des Konzerns	12'240	22'005
Finanzanlagen: gegenüber Dritten	5'167	5'722
Beteiligungen: an Unternehmen des Konzerns	20'585	25'701
Beteiligungen: an assoziierten Unternehmen	12'350	12'350
Beteiligungen: an Dritten	1'128	957
Sachanlagen: Grundstücke und Bauten	1'036'802	986'026
Sachanlagen: Technische Anlagen und Maschinen	40'000	40'000
Sachanlagen: Anlagen in Bau	171'522	230'514
Immaterielle Werte	2'000	1'400
Total Anlagevermögen	1'301'794	1'324'675
Total Aktiven	1'549'618	1'508'563

Passiven**31.12.2022****31.12.2021****KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Unternehmen des Konzerns	6'104	6'689
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Dritten	93'999	101'050
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: gegenüber Unternehmen des Konzerns	371'874	330'248
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: M-Partizipationskonten	32'083	34'764
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten: gegenüber Dritten	62'187	55'819
Kurzfristige Rückstellungen ¹⁰⁾	5'692	1'406
Passive Rechnungsabgrenzungen ⁹⁾	55'262	73'500
Total kurzfristiges Fremdkapital	627'201	603'476

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: gegenüber Unternehmen des Konzerns	290'350	320'400
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: gegenüber Dritten	10'411	10'069
Rückstellungen ¹⁰⁾	19'306	19'180
Total langfristiges Fremdkapital	320'067	349'649

Total Fremdkapital**947'267****953'125****EIGENKAPITAL**

Genossenschaftskapital	5'439	5'381
Gesetzliche Gewinnreserve	3'196	3'196
Freiwillige Gewinnreserve	546'079	498'079
Bilanzgewinn	47'636	48'783
Total Eigenkapital	602'350	555'438

Total Passiven**1'549'618****1'508'563**

ANMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

in TCHF

	2022	2021
1) Andere betriebliche Erträge	68'750	84'206
Aktivierete Eigenleistungen	3'373	1'695
Übrige betriebliche Erträge	65'377	82'512
2) Personalaufwand	-513'648	-548'848
Löhne und Gehälter	-397'871	-426'788
Sozialversicherungen	-47'342	-48'512
Personalsvorsorgeeinrichtungen	-47'293	-50'637
Übriger Personalaufwand	-21'143	-22'910
3) Übriger betrieblicher Aufwand	-98'183	-102'742
Sonstiger Betriebsaufwand	-87'529	-90'719
Gebühren und Abgaben	-10'654	-12'023
4) Liegenschaftshandelstätigkeit		
Die Genossenschaft Migros Aare führt zur Zeit Immobilienprojekte durch, welche zur Veräusserung geplant sind. Die Positionen dieser Anlagen und deren Erfolge werden separat ausgewiesen.		
5) Zu-/Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-146'127	-156'364
Grundstücke und Bauten	-72'543	-67'871
Technische Anlagen und Maschinen	-74'551	-57'722
Übrige Sachanlagen	2'567	-15'182
Immaterielle Werte	-481	-1'370
Finanzanlagen	-119	-6'320
Beteiligungen	-1'000	-7'900

	2022	2021
6) Finanzergebnis	-1'718	-1'591
Kapitalzinsertrag	1'071	551
Wertschriftenertrag	294	68
Beteiligungsertrag	613	239
Kapitalzinsaufwand	-3'625	-2'449
Übriger Finanzaufwand	-70	-
7) Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	49'597	48'413
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	54'168	48'512
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-4'571	-99
8) Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'523	12'257
Vorausbezahlte Aufwendungen	11'425	12'153
Übrige Abgrenzungen	97	105
9) Passive Rechnungsabgrenzungen	55'262	73'500
Klubschulertträge	-	5'410
Freizeitanlagen	2'013	13'123
Mieten	904	2'887
Cumulus-Verpflichtungen gegenüber Kunden	39'133	38'966
Übrige Abgrenzungen	13'213	13'114
10) Rückstellungen	24'997	20'586
AHV-Ersatzrente langfristig	9'234	10'852
Kulturelles/Personelles langfristig	-	909
Rückstellungen belastende Mietverträge kurzfristig	4'796	167
Rückstellungen belastende Mietverträge langfristig	4'413	1'210
Ersatzinvestitionen/Sanierungen langfristig	1'100	1'233
Rückstellungen Interio kurzfristig	895	1'239
Rückstellungen Interio langfristig	4'558	4'977

GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF

	2022	2021
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Gewinn	46'854	48'349
Zu-/Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	146'127	156'364
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-355	-419
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-54'168	-48'512
Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen	4'571	99
Veränderung Rückstellungen	4'411	-159
Cash Flow	147'441	155'723
Veränderung kurzfristige Forderungen	-17'139	16'999
Veränderung Vorräte	-5'000	20'000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	734	-7'973
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'269	-11'188
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-18'238	-996
Veränderung Grundstücke und Immobilien als Handelsobjekte	-36'626	51'013
Veränderung Grundstücke und Immobilien zum Verkauf	-822	-
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	69'082	223'578

	2022	2021
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen		
Finanzanlagen	–	–8'570
Beteiligungen	–	–18'501
Sachanlagen	–166'226	–251'313
Immaterielle Werte	–1'081	–2'770
Desinvestitionen		
Finanzanlagen	10'201	1'586
Beteiligungen	4'300	–
Sachanlagen	79'511	58'387
Immaterielle Werte	–	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–73'295	–221'180
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung kurzfristige Forderungen	–4'007	2'757
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	38'946	24'425
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	–29'709	–35'137
Veränderung Genossenschaftskapital	59	62
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'289	–7'892
Veränderung der Flüssigen Mittel	1'076	–5'494
LIQUIDITÄTSNACHWEIS		
Flüssige Mittel 01.01.	23'282	28'776
Flüssige Mittel 31.12.	24'358	23'282
Veränderung der Flüssigen Mittel	1'076	–5'494

ANHANG

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Genossenschaft Migros Aare publiziert keine konsolidierte Jahresrechnung, weil der Migros-Genossenschafts-Bund eine konsolidierte Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) publiziert, welche auch die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Aare beinhaltet.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung».

Bedeutende Beteiligungen	31.12.2022	31.12.2021
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich		
Grundkapital CHF 15'000'000		
Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern		
Kapitalanteil	19,70 %	19,70 %
Stimmrechtsanteil	16,22 %	16,22 %
Migros Fachmarkt AG, Zürich		
Grundkapital CHF 10'000'000		
Vermittlung von Waren und Dienstleistungen		
Kapitalanteil	25 %	25 %
Stimmrechtsanteil	25 %	25 %

Bedeutende Beteiligungen**31.12.2022****31.12.2021****MiSENTO AG, Zürich**

Grundkapital CHF 1'000'000

Handel mit optischen und elektro-akustischen Artikeln und Dienstleistungen

Kapitalanteil	0 %	30 %
Stimmrechtsanteil	0 %	30 %

Miduca AG

Grundkapital CHF 10'000'000

Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Bildung

Kapitalanteil	10 %	10 %
Stimmrechtsanteil	10 %	10 %

movemi AG

Grundkapital CHF 834'000

Betrieb, Verwaltung und Führung von Fitness Centern

Kapitalanteil	22,06 %	0 %
Stimmrechtsanteil	22,06 %	0 %

VOI AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 1'000'000

Handel mit Waren (Franchising)

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Casa Interio AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 1'000'000

Betrieb von Möbel- und Einrichtungsgeschäften

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

cha chā AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 1'000'000

Gastronomie

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Bedeutende Beteiligungen**31.12.2022****31.12.2021****Golf Limpachtal Betriebs- und Verwaltungs-AG, Buchegg**

Grundkapital CHF 1'000'000

Betreiben von Golfanlage und Gastronomie

Kapitalanteil	0 %	100 %
Stimmrechtsanteil	0 %	100 %

Public Golf Bucheggberg AG, Buchegg

Grundkapital CHF 4'004'000

Halten der Golfanlage

Kapitalanteil	0 %	54,40 %
Stimmrechtsanteil	0 %	91,72 %

MA Ventures AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 1'000'000

Verwaltung von Beteiligungen

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Shopping-Center Brünnen AG, Bern

Grundkapital CHF 918'000

Halten von Grundstück, stille Gesellschaft

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Capricorn Holding AG, Rüdtligen-Alchenflüh

Grundkapital CHF 1'000'000

Verwaltung von Beteiligungen

Kapitalanteil	40 %	40 %
Stimmrechtsanteil	40 %	40 %

Naturparkkäserei Diemtigtal AG, Diemtigen

Grundkapital CHF 400'000

Betrieb Milchverarbeitungsstätte

Kapitalanteil	23 %	23 %
Stimmrechtsanteil	23 %	23 %

Bedeutende Beteiligungen**31.12.2022****31.12.2021****Kilcher Transporte AG, Utzenstorf**

Grundkapital CHF 150'000

Erbringung von Transport- und Entsorgungsdienstleistungen

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

FlowerPower Fitness und Wellness AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 100'000

Betrieb von Fitness-, Wellness- und Freizeitcentern, stille Gesellschaft

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Time-Out AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 100'000

Betrieb Fitness- und Freizeitanlage, stille Gesellschaft

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Shopyland, Shopy AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 100'000

Verwaltung von Grundstücken, stille Gesellschaft

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Culinart Gastro AG, Moosseedorf

Grundkapital CHF 4'000'000

Gastronomie, stille Gesellschaft

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

LFS AG, Moosseedorf*

Grundkapital CHF 100'000

Verwaltung von Beteiligungen, stille Gesellschaft

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

* Namensänderung; ehemals BOOTCAMPER.ch AG

Bedeutende Beteiligungen**31.12.2022****31.12.2021****MIACAR AG in Liquidation, Zürich**

Grundkapital CHF 3'500'000

Lieferung von Waren

Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmrechtsanteil	100 %	100 %

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.

in TCHF

31.12.2022**31.12.2021****Weitere Angaben**

Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr

719'308

693'122

Nicht bilanzierte Mietzinsgarantie, Moosstrasse 11, Urtenen-Schönbühl

244

244

Zahlungsgarantie auf Migros Bank Kontokorrent

1'010

-

Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen

8

-

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

24'078

24'197

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven

44'547

48'456

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten

fällig innerhalb 1 bis 5 Jahren

290'000

320'000

fällig nach 5 Jahren

350

350

in TCHF

31.12.2022**31.12.2021****Personalbestand**

Festangestellte	7'363	7'771
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	1'501	3'530
Total Personalbestand	8'864	11'301
Vollzeitstellen	6'689	7'328
Lernende	654	684

Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	130	37
Dienstleistungen von interner Revision	120	155

Derivative Finanzinstrumente

Der negative nicht bilanzierte Wiederbeschaffungswert von Devisentermingeschäften zu Absicherungszwecken beträgt per 31.12.2022 CHF -519'002 (Vorjahr CHF -171'206).

Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen der Finanzierung der Miduca AG, welche Dienstleistungen für die regionalen Migros-Genossenschaften im Bereich der Klubschulen und Erwachsenenbildung erbringt, hat der MGB der Miduca AG ein Darlehen von maximal CHF 40 Mio. gewährt. Die an der Miduca AG beteiligten Genossenschaften garantieren dieses Darlehen im Rahmen ihres Defizitdeckungsschlüssels. Der Anteil der Genossenschaft Migros Aare beträgt maximal CHF 8,36 Mio.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Aare fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

GEWINNVERWENDUNG

in TCHF

	2022	2021
<hr/>		
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES		
Gewinnvortrag	783	433
Gewinn laufendes Jahr	46'854	48'349
<hr/>		
Bilanzgewinn	47'636	48'783
<hr/>		
Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserve	-47'000	-48'000
<hr/>		
Vortrag auf neue Rechnung	636	783
<hr/>		

AUFWENDUNGEN DES KULTURPROZENTES

in TCHF

	2022	2021
Kulturelles	1'679	1'607
Bildung	14'769	19'994
Soziales	953	2'008
Freizeit und Sport	446	1'193
Wirtschaftspolitik	358	719
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	452	540
Total	18'657	26'061
0,5% des massgebenden Umsatzes	15'224	15'584

KUMULATIVE KULTURAUFWENDUNGEN

in TCHF

	2019–2022	2018–2021
Kumulative Kultur-Ausgaben	87'041	84'349
Kumulative Zuweisung aus Kulturprozent (0,5 % auf massgebenden Umsatz)	–62'144	–62'795
Vortrag aus dem Jahr 2018 respektive 2017	90	1'511
Mehrausgaben als statutarisch verpflichtet	24'987	23'065

Bericht der Revisionsstelle

An die Urabstimmung der
Genossenschaft Migros Aare, Moosseedorf (BE)

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Aare (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 40 bis 55) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.



Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche

falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 22. März 2023
Ernst & Young AG

Mathias Zeller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jacqueline Wolf
Zugelassene Revisionsexpertin